

Grundlagen für die pädagogische Arbeit mit „Schulbienen“

4 Termine in 2025:

Theorie: 23.04., Schwarmeinlauf: 14.05., 1. Praxisteil: 28.05. und 2. Praxisteil: 18.06. jeweils von 15.00 bis ca. 16.30 Uhr

Das Schulbiologiezentrum stellt die „Schulbienen“ vor – vom Mini-Schwarm zum kleinen Bienenvolk. Dieses saisonale Projekt eignet sich für Schulen und Bildungseinrichtungen allgemein, die Interesse an Bienenhaltung haben, entweder als Bestandteil des Unterrichts, als AG, als pädagogisches Angebot oder im Ganzttag. Es bietet einen Einstieg in die Welt der Bienen, ohne die hohen die Kosten und den Aufwand einer Imkerei. In Kooperation mit den Hannoverschen Werkstätten können kleine Schulbienenvölker ausgeliehen werden.



Zielgruppe:

„bienen-interessierte“ Lehrer*innen (Biologie und NaWi) und pädagogische Mitarbeiter*innen im AG- bzw. Ganztagsbereich SEK I, GS oder weiteren pädagogischen Bildungseinrichtungen

Unterrichtsfächer:

Biologie, NaWi, Sachunterricht, AG im Ganzttag

Fortbildungsinhalt:

An vier Terminen erfahren die Teilnehmer*innen,

- wie die praktische temporäre Bienenhaltung aussehen kann,
- in welchen Behausungen (Beuten) die Tiere gehalten werden,
- wie der Bienenschwarm ausgeliehen wird und „einläuft“,
- welche Handgriffe man am Bienenvolk anwendet,
- welche biologischen Phänomene der Honigbiene die Schüler*innen aktiv im Umgang mit dem Bienenvolk erarbeiten können.

Die Anmeldung erfolgt bitte bis zum 01.04.25 ausschließlich über die NLC- Nummer:

Schulbiologiezentrum_104